



Am heutigen Sonntag öffnen Birgit und Thorsten Mutzke ihren „Naturnahen Garten“ für die Besucher.

Naturnaher Garten

Bei Mutzke in Hankensbüttel



Hankensbüttel. Frei nach Goethes Motto öffnen Birgit und Thorsten Mutzke, Amselstieg 2 in Hankensbüttel am Sonntag, 25. Juli, von 11 bis 18 Uhr ihren „Naturnahen Garten“.

Zwischen duftender Pfefferminze, roter Gartenmelde, ostfriesischer Palme, Königskerzen, Plätzen zum Kräfte tanken finden die Besucher Erholung und Inspiration für Körper - Geist - Seele.

Nach der Philosophie der Traditionellen chinesischen Medizin (TCM), ist der Sommer der Farbe rot und dem Feuerelement zugeordnet. Das Element Feuer steht für die volle Blüte, vollste Aktivität

der Natur, Fülle und den Reifeprozess in der Natur. Der Barfußweg gibt unter anderem Einblicke in die TCM.

Die im Frühjahr neu angelegten Hügelbeete im Nutzgarten tragen eine reiche Ernte. Sie sind nach einem speziellen Konzept angelegt worden.

Ein gewinnbringender Nutzen für jeden Garten- und Feldbesitzer. Für die Herbsternte und die Humusgewinnung werden jetzt bereits neue Beete angelegt. Des weiteren läuft auf dem Grundstück von Familie Mutzke eine spannende Projektarbeit mit der Waldorfschule in Braunschweig und dem Institut für Radionische Analysen und Behandlungen, Corinna Michelsen, Bokelberge. Es wird ein Konzept erarbeitet, wie die Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes verringert werden kann. Die ersten Erfolge sind schon zu verzeichnen.

WOCHEN-ANZEIGER

Sonntag, 25. Juli 2010 - Nr. 30